



Geschäftsbericht

2019

Deutscher Beamtenbund
Kreisverband Münster

Geschäftsbericht für das Jahr 2019 des geschäftsführenden Vorstandes dbb Kreisverband Münster

Inhaltsverzeichnis

Neuwahl des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes Münster	Seite 3
dbb Kreisgewerkschaftstag 2019	Seite 4
Der Deutsche Beamtenbund und seine Mitgliedsverbände	Seite 5
Arbeit des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes Münster	Seite 5 - 7
<ul style="list-style-type: none">• Zusammenarbeit mit den dbb Mitgliedsverbänden und Mitgliederbetreuung• Der dbb Kreisvorstand vor Ort• Öffentliche Vorstandssitzungen und persönliche Beratung• Der dbb und seine Mitgliedsverbände bieten kompetenten Rechtsschutz und Rechtsberatung• Weitergabe von Informationen• Zusammenarbeit mit politischen Parteien	
Berufspolitische Arbeit des dbb Kreisverbandes Münster	Seiten 8 - 10
Organisatorische Hinweise zur Arbeit des dbb Kreisverbandes	Seite 10
Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern	Seiten 10 - 11
dbb Seniorenarbeit	Seiten 12 - 13
dbb Jugendarbeit	Seite 14
DBB Frauenvertretung NRW	Seite 14
Rückblick auf das Jahr 2019	Seiten 15 - 19
<ul style="list-style-type: none">• Tarifverhandlungen TdL im Jahr 2019• Einkommensrunde 2019 für die Beamten in NRW• Lohn- und Gehaltsentwicklung für die Jahre 2010 - 2021• Berufspolitische Arbeit des DBB NRW• DBB NRW Gewerkschaftstag• Rückblick auf das Jahr 2019 Öffentlicher Dienst Bund• Neue dbb Broschüren	
Ausblick auf die Arbeit des dbb Kreisverbandes im Jahr 2020	Seite 20
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Presseartikel und Homepage)	Seiten 21 - 23
dbb Mitgliedsverbände in Münster	Seiten 24 - 27

Geschäftsbericht für das Jahr 2019 des geschäftsführenden Vorstandes dbb Kreisverband Münster

Neuwahl des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes Münster

Dieser Geschäftsbericht wurde für den Zeitraum 13.02.2019 bis zum 19.02.2020 erstellt. Am 13.02.2019 fand der dbb Kreisgewerkschaftstag in den Räumen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe statt. Die Delegierten des dbb Kreisgewerkschaftstages Münster wählten für die Amtsdauer von fünf Jahren den neuen geschäftsführenden dbb Kreisvorstand.

Meik Bruns (Bezirksvorsitzender des Philologenverbandes - PhV) wurde einstimmig zum neuen dbb Kreisvorsitzenden gewählt. Er trat die Nachfolge von Michael-Franz Knobloch an, der das Amt des Vorsitzenden 21 Jahre geprägt hatte. Dr. Volkhard Riedel (Verband der Landesbeamten und Angestellten - vdlA-gewerkschaft) wurde einstimmig als stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt. Er gehört seit mehr als 40 Jahren dem dbb Kreisvorstand an. Als weitere Mitglieder im geschäftsführenden dbb Kreisvorstand wurden Helmo Baltés (Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen - Sozialverband BRH), Peter-Michael Jung (Deutsche Steuer-Gewerkschaft - DSTG), Anusch Melkonyan (Gewerkschaft der Beschäftigten im Kommunaldienst - KOMBA-Gewerkschaft) und Annette Rochell (BRH) wieder gewählt.



Foto (von links) Klaus Rentmeister, Ingo Lürbke, Michael Habeck, Roland Staude, Heinz Mentrup, Anusch Melkonyan, Dirk Vosskuhl, Dr. Volkhard Riedel, der neugewählte dbb Kreisvorsitzende Meik Bruns, Helmo Baltés und der ehemalige dbb Kreisvorsitzende Michael-Franz Knobloch
Foto: Agentur PeterMint Münster im Auftrag des dbb KV Münster

Bei den Wahlen wurde auch ein Generationswechsel vorbereitet und neue Vorstandsmitglieder gewählt. Michael Habeck (Deutsche Polizei-Gewerkschaft - DPolG), Ingo Lürbke (lehrer.nrw), Heinz Mentrup (KOMBA), Klaus Rentmeister (Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen - VLW) und Dirk Vosskuhl (Gewerkschaft Technik und Natur - BTB) gehören nun dem neuem dbb-Kreisvorstand an.

dbb Kreisgewerkschaftstag 2019

Hauptredner war der Vorsitzende des Deutschen Beamtenbundes Landesverband Nordrhein-Westfalen (DBB NRW) Roland Staude.

Er berichtete über die aktuellen Themen des öffentlichen Dienstes. Hierzu zählten unter anderem:

- Kein Streikrecht für Beamte
- Einkommensrunde 2019, Tarifverhandlungen TdL und Protestmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit der NRW Landesregierung (z.B. Besoldungsgespräche, Fortentwicklung Beurteilungsrichtlinien und weitere Themen im Rahmen der Weiterentwicklung des Dienstrechtes

Im Anschluss an den Vortrag folgte eine längere Diskussion, in der folgende Themen diskutiert wurden:

- Besoldung und Entlohnung in den unteren Lohngruppen
- Nachwuchsgewinnung
- Digitalisierung und zukünftige Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Zukunft des einfachen Dienstes
- Ausweitung mittlerer Dienst im Beamten- und Tarifbereich
- Wohnungsfürsorge in NRW (Bau von Wohnungen für Landesbedienstete)

Abschließend dankte Herr Staude den anwesenden Delegierten. Er lobte die qualifizierten Wortbeiträge und die lebhaft und sehr gute Diskussion.

Ehrungen



Foto: dbb Münster

Für Ihre 21-jährige Tätigkeit im geschäftsführenden dbb Kreisvorstand Münster zeichnete der DBB NRW Landesvorsitzende Roland Staude die ehemalige stellvertretende dbb Kreisvorsitzende Lisa Bethge und den ehemaligen dbb Kreisvorsitzenden Michael-Franz Knobloch mit der goldenen Ehrennadel des DBB NRW aus. In seiner Laudatio würdigte Staude das ehrenamtliche Engagement der beiden Gewerkschafter, die im Deutschen Beamtenbund, aber auch in ihren Fachgewerkschaften DSTG und KOMBA viele Entwicklungen mitgeprägt haben.

Geschäftsbericht 2019 dbb Kreisverband Münster

Der Deutsche Beamtenbund und seine Mitgliedsverbände

Der Deutsche Beamtenbund vertritt die Interessen von ca. 1,3 Millionen Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (davon rund ein Drittel Tarifbeschäftigte). In NRW sind über 190.000 Beschäftigte Mitglied in einem Berufsverband bzw. einer Gewerkschaft, die sich dem DBB NRW angeschlossen haben. Bundesweit gibt es 40 Einzelverbände, die dem Deutschen Beamtenbund angehören.

In Münster vertritt der dbb Kreisverband die Interessen von rund 10.000 Gewerkschaftsmitgliedern. In der Behördenstadt Münster sind nahezu 100 Behörden bzw. Behördenstandorte angesiedelt. In diesen Münsteraner Behörden sind 32 dbb Mitgliedsverbände (18 Gewerkschaften und 14 Berufsverbände) aktiv und leisten dort Gewerkschafts- und Personalratsarbeit (Siehe auch Tabelle am Ende des Berichtes).

Arbeit des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes

Im Berichtszeitraum hat der geschäftsführende dbb Kreisvorstand 12 Vorstandssitzungen durchgeführt. Diese Sitzungen sind öffentlich. Das heißt Vertreter aus den dbb Mitgliedsverbänden und Gewerkschaftsmitglieder können an den Sitzungen teilnehmen und ihre Anliegen vortragen. Der Vorstand trifft sich monatlich. Sitzungstag ist jeweils der zweite Mittwoch im Monat.

Zu den Aufgaben des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes gehören unter anderem:

1. die Zusammenarbeit mit den Mitgliedsverbänden und die Betreuung der Mitglieder
2. die Weitergabe von Informationen
3. berufspolitische Arbeit und der Kontakt zu den örtlichen Vertretern der Politik

1. Zusammenarbeit mit den dbb Mitgliedsverbänden und Mitgliederbetreuung

• Der dbb Kreisvorstand vor Ort

Auf Einladung örtlicher Personalräte bzw. der dbb Mitgliedsverbände nehmen Vertreter des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes an Gewerkschafts- und Personalversammlungen teil. Hierzu gehörten zum Beispiel Besuche in Finanzämtern, der Bezirksregierung, der Universität und nicht zuletzt im Bereich des Strafvollzuges.



Mitgliederversammlung und Jubilar-Ehrung beim Bund der Strafvollzugsbeamten Ortsverband Münster im November 2019. BSBD-Ortsvorsitzender Achim Hirtz (Bild 1. von rechts) und Mitglieder des dbb Kreisvorstandes informierten die BSBD-Mitglieder über die aktuellen Entwicklungen im öffentlichen Dienst und im Strafvollzug NRW (Foto: BSBD OV Münster).

• Öffentliche Vorstandssitzungen und persönliche Beratung

Sowohl in den Vorstandssitzungen, als auch in unzähligen persönlichen Beratungen (Telefongespräche, persönliche Gespräche, E-Mail-Kontakte) wurden Fragen beantwortet und Problemlösungen erarbeitet. Hierbei gewinnt das Medium E-Mail immer mehr an Bedeutung. In den letzten fünf Jahren wurden über 700 Anfragen von dbb Mitgliedern durch den geschäftsführenden dbb Kreisvorstand bearbeitet.

- Der dbb und seine Mitgliedsverbände bieten kompetenten Rechtsschutz und Rechtsberatung

Der ehrenamtliche dbb Kreisvorstand erörtert allgemeine Fragen. Schwerpunktthemen bei den persönlichen Beratungsgesprächen waren unter anderem:

- Anfragen von Angehörigen zur Gewerkschaftszugehörigkeit, Sterbegeldversicherungen, usw.
- Fragen zu Themen wie Besoldung, Versorgung und Beihilfe
- Verfahren auf vorzeitige Versetzung in den Ruhestand und damit verbundenen Fragen zur Versorgung und Rente.

In Fällen der Rechtsberatung wird auf die Ansprechpartner im DBB NRW bzw. den dbb Dienstleistungszentren verwiesen. Zu den Anrufern gehören auch immer wieder Personen, die keiner Gewerkschaft angehören. Hier wird deutlich, wie wichtig Rechtsschutz und Rechtsberatung durch die Berufsverbände und Gewerkschaften sind. Dies gilt für das aktive Berufsleben, aber auch für die Zeit nach der beruflichen Tätigkeit als Pensionär oder Rentner. Wer nicht Mitglied in einer Gewerkschaft ist, hat es nicht leicht freie Rechtsanwälte zu finden, die auf Themen des öffentlichen Dienstes spezialisiert sind

2. Weitergabe von Informationen

Die Vermittlung von Informationen hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. In den Jahren 1999 bis 2007 gab der dbb Kreisverband Münster die Wandzeitung „Unsere Pinnwand“ heraus, die in einer Auflage von rund 300 Stück an 75 Ansprechpartner versandt und in ca. 100 Behörden in Münster und Umgebung ausgehängt wurde. In den Jahren 2008 bis 2015 wurde die Wandzeitung durch einen eigenen Newsletter des dbb Kreisverbandes abgelöst. Aber auch hier vollzog sich ein Wandel. Viele Funktionsträger meldeten, dass sie Informationen doppelt per Mail erhalten und baten aus unseren Informationsverteilern gestrichen zu werden.

Jedes Mitglied kann frei entscheiden, welche Newsletter es nutzen möchte. Die dbb Bundesleitung bietet unter anderem folgende Newsletter an:

- dbb Newsletter
- dbb aktuell
- dbb Info
- dbb tarifunion
- dbb Frauen
- dbb Europathemen
- dbb Vorsorgewerk



Infos auf der Homepage des dbb Münster
(Foto/Grafik: dbb Münster)

Der geschäftsführende dbb Kreisvorstand hat daher entschieden, keinen eigenen Newsletter mehr herauszugeben. Seit Januar 2019 nutzt der dbb Kreisverband die im Oktober 2018 neugestaltete Homepage des DBB NRW. Für jeden dbb Stadt- und Kreisverband wurde eine eigene Internet-Seite eingerichtet, die vom jeweiligen dbb Verband betreut wird. Sie finden die Infos auf: www.muenster.dbb-nrw.de

3. Zusammenarbeit mit politischen Parteien

Vertreter des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes haben auch in den Jahren 2019 und 2020 Gespräche mit Politikern geführt. Kontakte bestehen zum Beispiel zu den örtlichen Parteien in Münster, die den dbb Kreisvorstand regelmäßig zu Veranstaltungen einladen. Im Berichtszeitraum erfolgten zum Beispiel Einladungen der Parteien zu den Neujahrsempfängen von CDU und SPD.

Neben den allgemeinen Gesprächen fanden auch weitere Treffen mit Politikern zu besonderen Anlässen und Themen statt. Hier seien als Beispiele die erforderlichen Neubauten des Polizeipräsidiums und der Justizvollzugsanstalt Münster genannt.



Impressionen von den Neujahrsempfängen der CDU und der SPD Münster im Januar 2020. Ehrengäste bei der CDU waren der NRW-Ministerpräsident Armin Laschet und bei der SPD die Bundesumweltministerin Svenja Schulze (Fotos (3): dbb Münster).



Im September 2020 finden in NRW Kommunalwahlen statt. Hier werden die Weichen für die zukünftige Entwicklung der Stadt Münster gestellt. Der geschäftsführende dbb Kreisvorstand möchte den Dialog mit der örtlichen Politik fortsetzen. Themen, wie die Schulpolitik in Münster, die Fortentwicklung von Behördenstandorten und der Erhalt von Arbeitsplätzen sind nur drei von vielen Themen, die angesprochen werden müssen.

Berufspolitische Arbeit des dbb Kreisverbandes Münster im Jahr 2019

Zur berufspolitischen Arbeit gehören Tarifverhandlungen. Im Jahr 2019 fanden die Verhandlungen für die Tarifbeschäftigten der Bundesländer statt. In den ersten beiden Tarifrunden konnte kein Ergebnis erzielt werden. Deswegen waren Warnstreiks und Protestmaßnahmen erforderlich, um die Forderungen der Gewerkschaften gegenüber den Arbeitgebern deutlich zu machen. Auch in Münster fanden mehrere Demonstrationen statt. So organisierte der Ortsverband Finanzamt Münster-Innenstadt der Deutschen Steuer-Gewerkschaft am 14.02.2019 eine Protestmaßnahme unter dem Motto „Bewegte Mittagspause“. An dieser nahmen auch andere Fachgewerkschaften, wie die VdLA und der BSBD teil. Am 26.02.2019 führten die Lehrer-Gewerkschaften VLBS und VLW in Münster einen Warnstreik durch.



Fotos: DSTG NRW und VLBS Münster

Die zentrale Protestdemonstration in Düsseldorf veranstaltete der DBB NRW am 26.02.2019. An dem Warnstreik beteiligten sich mehr als 10.000 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes. Obwohl die Organisation in den Händen der dbb Mitgliedsverbände lag, hat sich die Kooperation zwischen den dbb Mitglieds-gewerkschaften und dem dbb Münster bewährt. Es wurden z.B. über die DSTG, KOMBA, VBE und andere dbb Mitgliedsverbände mehrere Busse organisiert und finanziert, damit auch Mitgliedern kleinerer Gewerkschaften Mitfahrmöglichkeiten eröffnet werden konnten.



dbb Bundesvorsitzender Ulrich Silberbach in Düsseldorf (Foto: dbb Bundesleitung)

Die Tarifverhandlungen wurden mit einem guten Ergebnis abgeschlossen. Weitere Informationen finden Sie in diesem Bericht (Rückblick auf das Jahr 2019).

Berufspolitische Arbeit: Der dbb Kreisverband Münster und die dbb Mitgliedsgewerkschaften fordern neue Behördenstandorte

Seit Jahren wird der Neubau der Justizvollzugsanstalt Münster (JVA) gefordert. In Münster-Wolbeck soll gebaut werden. Wann es los gehen wird, weiß noch niemand. Im Jahr 2017 wurde die JVA geschlossen. Im Nachhinein musste man feststellen, dass diese Maßnahme völlig überzogen war. Ende 2019 sind Teile der JVA Münster und der Nebenstelle in Coesfeld wieder in Betrieb und mehr als 200 Justizvollzugs-bedienstete zurückgekehrt. Ein Erfolg der dbb Mitgliedsgewerkschaft Bund der Strafvollzugsbeamten (BSBD). Aber auch an anderen Behördenstandorten in Münster nagt der Zahn der Zeit. So ist ein Neubau des Polizeipräsidiums Münster dringend erforderlich. Das Gebäude ist nicht mehr zeitgemäß und zu klein. Viele Abteilungen sind bereits auf Nebenstandorte ausgelagert worden. Das Land NRW und die Stadt Münster konnten sich monatelang nicht auf ein Grundstück einigen. Der vom Innenministerium NRW favorisierte Standort am Hafen wurde von der Stadtverwaltung abgelehnt. Mitte des Jahres 2019 meldeten sich die Gewerkschaften zu Wort. Die Deutsche Polizei-Gewerkschaft Kreisverband Münster und der dbb Münster wurden aktiv. Neben Gesprächen erfolgte auch eine Kampagne in den Medien. Im November wurde dann endlich bekannt, dass sich das Land und die Stadt auf ein Grundstück am Albersloher Weg geeinigt haben. Auch in diesem Fall bleibt zu hoffen, dass nun schnell Baurecht geschaffen wird, damit die Bauarbeiten beginnen können.

Polizeipräsidium Gewerkschaft: Hafen bester Standort

MÜNSTER. Die Deutsche Polizeigewerkschaft im Deutschen Beamtenbund (DPoIG) unterstützt ausdrücklich die Bemühungen der Polizei Münster bei der Standortsuche für die Errichtung eines neuen Polizeipräsidiums und die laufenden Planungen der Projektgruppe. „Die aktuelle Raumbelastung und Unterbringung der Kolleginnen und Kollegen in völlig veralteten und zu kleinen Gebäuden lassen schon jetzt keine effiziente Arbeit zu. In den nächsten Jahren ist mit einem deutlichen Personalzuwachs zu rechnen. Die räumliche Trennung, auch der Direktionsleitungen, kostet zudem Zeit und lässt die notwendige Effektivität einer reaktionsschnellen und modernen Polizei vermissen“, so Andre Middrup, Kreisverbandsvorsitzender der DPoIG in Münster. Die aktuell diskutierte Fläche am Hafen wäre auch aus Sicht



Andre Middrup, Kreisverbandsvorsitzender der DPoIG in Münster
Foto: DPoIG Münster

der DPoIG der beste bisher ermittelte Standort. Unterstützung erfährt die Forderung der Polizeigewerkschaften durch den Kreisvorsitzenden des Deutschen Beamtenbundes (dbb) in Münster, Meik Bruns: „Gute Erreichbarkeiten und schnelle Einsatzreaktionszeiten erhöhen das Sicherheitsgefühl.“

Gewerkschaften begrüßen Standort

MÜNSTER. Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) im Deutschen Beamtenbund (dbb) zeigt sich in einer Pressemitteilung mit der Örtlichkeit für den Neubau des Polizeipräsidiums zufrieden. „Die Gespräche mit der Stadt Münster und dem Land NRW haben zu einem guten Ergebnis geführt“, so Andre Middrup,

Kreisverbandsvorsitzender der DPoIG in Münster. Der Standort befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Hafen und zur Innenstadt. Er gewährleiste eine „gute Erreichbarkeit einsatzintensiver Örtlichkeiten“ und sei somit geeignet, das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung zu stärken, betont auch dbb-Kreisvorsitzender Meik Bruns.

Artikel Westfälische Nachrichten

Links vom 04.06.2019

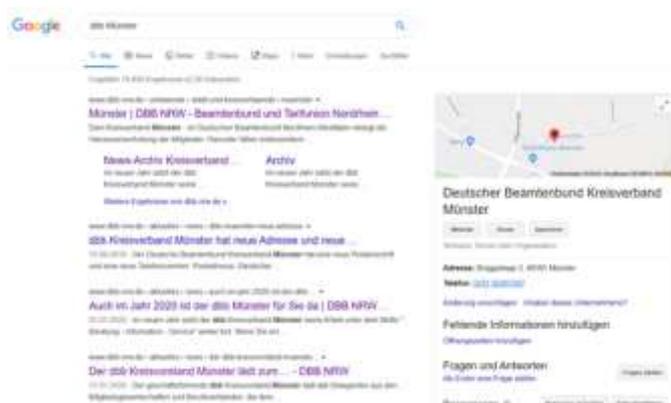
Rechts oben vom 10.12.2019

Berufspolitische Arbeit des dbb Kreisverbandes im Schul- und Bildungsbereich

Der geschäftsführende dbb Kreisvorstand setzt sich für eine stärkere Zusammenarbeit zwischen den Gewerkschaften und Berufsverbänden im Schul- und Bildungsbereich ein. In Münster sind mit lehrer.nrw, dem Philologenverband (PhV), dem Verband Bildung und Erziehung (VBE), dem Verband Hochschule und Wissenschaft (VHW), dem Verband der Lehrerinnen und Lehrer an berufsbildenden Schulen (VLBS) und dem Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen (VLW) sechs dbb Mitgliedsverbände gewerkschaftlich aktiv. Am 04.04.2019 veranstaltete der dbb Münster ein gemeinsames Gespräch mit den vorgenannten Verbänden, um gemeinsame Projekte zu entwickeln. Auch im Jahr 2020 ist ein weiteres Treffen geplant.

Organisatorische Hinweise zur Arbeit des dbb Kreisverbandes

21 Jahre lang war die bisherige dbb Kreisvorsitzende Lisa Bethge unsere Ansprechpartnerin bezüglich Organisation, Post- und Telefonadresse. Beim dbb Kreisgewerkschaftstag dankte dbb Kreisvorsitzender Meik Bruns für ihr Engagement. Mit dem Ausscheiden von Lisa Bethge aus dem Vorstand erfolgte eine Neuorganisation. Der dbb Kreisverband Münster hat nun eine neue Postadresse, eine neue Telefonnummer und eine neue E-Mail-Adresse:



Deutscher Beamtenbund
 Kreisverband Münster
 z. Hd. Herrn Meik Bruns
 Brüggstiege 3 - 48161 Münster
 Telefon: 0251 / 93 267 267
 Mail: info@muenster.dbb-nrw.de

Die bisherige E-Mail-Adresse dbb-ms@t-online.de wird übergangsweise weitergeführt werden.

Kooperationspartner mit Unternehmen, die im dbb Vorsorgewerk mitarbeiten

Der Deutsche Beamtenbund hat im Jahr 2001 ein Vorsorgewerk gegründet und arbeitet mit Unternehmen aus der Banken- und Versicherungswirtschaft zusammen. Ziel ist es den Mitgliedern in den dbb Mitgliedsverbände günstige Konditionen zu Bankkonten und Versicherungsverträgen zu ermöglichen. Der geschäftsführende dbb Kreisvorstand pflegt hier insbesondere Kontakte zur Nürnberger Versicherung und zur BB Bank. Am 13.03.2019 traf sich der geschäftsführende dbb Kreisvorstand Münster mit Vertretern der Fa. Swiss.Life Select, die als neuer Kooperationspartner im dbb Vorsorgewerk mitwirken und Beratungsleistungen anbieten. Weitere Informationen findet man im Internet unter den Begriffen dbb Vorsorgewerk und dbb Vorteilswelt.

Zusammenarbeit und Kooperationen mit anderen Organisationen

Seit dem Jahr 2012 lädt der Bischof von Münster Felix Genn zu einem Arbeitnehmervertreter-Treffen ein. Das Bistum, das Franz-Hitze-Haus, der dbb Münster, der DGB Kreisverband Münster und die Vertretung der kirchlichen Personalräte haben eine gemeinsame Arbeitsgruppe gebildet, die die Planung und Durchführung übernehmen. Die Veranstaltungsreihe, die jährlich stattfindet, ist inzwischen so erfolgreich, so dass in den Jahren 2018 und 2019 aus Platzgründen erstmals Absagen erteilt werden mussten. Bis zu 300 Gewerkschafter/innen, sowie Personal- und Betriebsräte haben Jahr für Jahr an den jeweiligen Veranstaltungen teilgenommen.

Am 14. Mai 2019 fand die achte Podiumsdiskussion zum Thema „Wer kümmert sich um uns? - Fachkräftemangel im sozialen Bereich“ statt. Rund 300 Gäste führten eine leidenschaftliche Diskussion, in der auch mit sachlicher und konstruktiver Kritik der betroffenen Beschäftigten nicht gespart wurde. Es wurde deutlich, dass im sozialen Bereich mehr Geld und mehr Personal benötigt werden, damit die Aufgaben sachgerecht erledigt und die Betreuung von Kindern in Kindergärten und Patienten in sozialen Einrichtungen menschlich durchgeführt werden kann. Der FDP-Landtagsabgeordnete Alexander Brockmeier kündigte für das Jahr 2020 für den sozialen Bereich ein 150-Millionen-Euro-Programm an, das zu gleichen Teilen vom Land NRW und den Kommunen getragen werden soll.



Akademiedirektor Antonius Kerkhoff, Martin Dabrowski, Marianne Heimbach-Steins, Marita Haude, Karla Neinhüs, Felix Genn, Alexander Brockmeier, Martin Wenekers, Vorsitzender der DiAG-MAV im Bistum Münster, und Ulrich Richartz als Geschäftsführer der DiAG-MAV im Bistum Münster (Foto: FHH Münster).



Mitglieder des Beamtenbundes im Gespräch mit Bischof Felix Genn (Foto von rechts: Jutta Rodrigo vom dbb Mitgliedsverband Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit, DBB NRW Landesvorstandsmitglied Achim Hirtz und dbb Kreisvorsitzender Meik Bruns. (Foto: dbb Münster)

Weitere Kooperationen

Der geschäftsführende dbb Kreisvorstand ist im Gespräch mit der Handwerkskammer Münster mit der man im Jahr 2020 erstmals eine gemeinsame Veranstaltung durchführen möchte. Darüber hinaus bemüht sich der dbb Kreisvorstand um Kooperationen mit anderen Trägern, wie z.B. dem Zentrum für Lehrerbildung (ZfL). Hier hat ein erstes Gespräch am 17.12.2018 stattgefunden.

dbb Seniorenarbeit und Zusammenarbeit mit dem Sozialverband BRH

Der BRH-Bundesverband wurde im Jahr 2012 aufgelöst. Seitdem gibt es in einigen Bundesländern aktive BRH-Landesverbände und Organisationen auf Ortsebene. In NRW gibt es den BRH-Landesverband und im DBB NRW die dbb Seniorenvertretung. Da es Fachgewerkschaften gibt, die eine Doppelmitgliedschaft nicht unterstützen, wird es für den BRH immer schwieriger neue Mitglieder zu werben. Immer weniger neue Mitglieder im BRH bedeuten eine Überalterung. Diese wirkt sich auch auf die Vorstandsarbeit aus, weil auch die Vorstände älter werden und neue Mitglieder für die Vorstandsarbeit nur schwer zu finden sind.



Der BRH-Landesvorstand NRW mit dem Vorsitzenden Martin Enderle (Foto: 2. von links - Foto: BRH NRW)



Der Vorstand der DBB NRW Seniorenvertretung mit der Vorsitzenden Mathia Arent-Krüger (Foto: DBB NRW)

Der BRH Kreisverband Münster ist ein aktiver dbb Mitgliedsverband in Münster. In dem örtlichen Verband sind rund 300 Senioren organisiert. Hierbei gibt es Mitglieder, die nur dem BRH angehören und Mitglieder, die eine Doppelmitgliedschaft nutzen (Mitgliedschaft im dbb Mitgliedsverband, dem sie zu ihrer aktiven Dienstzeit angehörten und weiter angehören und gleichzeitig BRH-Mitgliedschaft).

Der BRH-Kreisverband Münster hat in den letzten Jahren eine Vielzahl von Veranstaltungen durchgeführt. Hierzu zählten z.B.:

Im Jahr 2019

- Lichtbildervortrag „Zauber der Toskana“
- Das traditionelle Frühjahrsingen
- Vortrag über die kleine Weltreise eines BRH-Mitgliedes
- Fahrt zum Bauhaus-Museum nach Steinfurt

Im Jahr 2018

- Besuch Bioenergiepark Saerbeck
- Besichtigung der Käserei „Söbbeke“
- Eine Ausflugsfahrt nach Mettingen
- Ein entspannter Nachmittag am Haltener Stausee

Im Jahr 2017

- Besuch des deutschen Tabak- und Zigarrenmuseums in Bünde
- Lichtbildervortrag zu den Schätzen im Tal der Loire
- Besichtigung des WDR-Studios Münster
- Vortrag „Vom Erbrecht bis zur Pflege“

Programm des BRH-Kreisverbandes Münster für das 1. Halbjahr 2020

13.01.2020 15:00 Uhr	Ev. Andreas-Kirchenzentrum, Breslauer Str. 152-158 - - Vortrag: "Lichtbildervortrag über Barcelona." - Referent: Peter Externest Schwerpunkt sind geistliche und weltliche Besonderheiten im Mittelpunkt der Stadt. Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke werden kostengünstig angeboten. Der Veranstaltungsort ist in Münster mit den Buslinien 6 und 8, Haltestelle Königsberger Straße, im 10-Minuten-Takt zu erreichen!
10.02.2020 15:00 Uhr	Ev. Andreas-Kirchenzentrum, Breslauer Str. 152-158 - - Jahreshauptversammlung (Schwerpunkt ist der Bericht des Vorstandes über den Ablauf des Jahres 2019. Neben dem Rechenschaftsbericht 2019 mit Ergebnisrechnung und Finanzstatus geht es um die Entlastung des Vorstandes sowie um Aussagen zur Mitgliederentwicklung des Kreisverbandes. Die einzelnen Tagesordnungspunkte werden auf unserer Homepage veröffentlicht.) - Bitte frühzeitig anmelden, damit für ausreichend Platz gesorgt und die ausreichende Menge Kaffee, Tee, Kuchen und Wasser bereitgestellt werden kann (Tel.: 0251-70369060 mit Anrufbeantworter oder E-Mail an post@brh-muenster.de)! Der Veranstaltungsort ist in Münster mit den Buslinien 6 und 8, Haltestelle Königsberger Straße, im 10-Minuten-Takt zu erreichen!
09.03.2020 15:00 Uhr	Ev. Andreas-Kirchenzentrum, Breslauer Str. 152-158 - - "Frühlingsingen mit Werner Neumüller" - Kurze Beiträge zum Frühlingserwachen durch Teilnehmer (Mitglieder wie Gäste) sind erwünscht. Unser Mitglied und Musiker Werner Neumüller begleitet die fröhliche Veranstaltung in bewährter Form. Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke werden kostengünstig angeboten. Der Veranstaltungsort ist in Münster mit den Buslinien 6 und 8, Haltestelle Königsberger Straße, im 10-Minuten-Takt zu erreichen!
Montag, 06.04.2020 12:30 Uhr	Treffpunkt: Busstation, Frie-Vendt-Platz - - "Besuch der Wildpferdebahn Dülmen mit Führung (Beginn 14:00)." Kosten 9 € für Mitglieder und 12 € für Nichtmitglieder. Zusätzlich wird in der Nähe ein Cafe angesteuert. Verzehr zum Selbstkostenpreis. - Bitte frühzeitig anmelden, damit für ausreichend Teilnehmerplätze gesorgt werden kann (Tel.: 0251-70369060 mit Anrufbeantworter oder E-Mail an post@brh-muenster.de)!
04.05.2020 15:00 Uhr	Ev. Andreas-Kirchenzentrum, Breslauer Str. 152-158 - - Vortrag: "Thema - Verkehrsunfallprävention" - Referent: Hauptkommissar Michael Vollmer Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke werden kostengünstig angeboten. Der Veranstaltungsort ist in Münster mit den Buslinien 6 und 8, Haltestelle Königsberger Straße, im 10-Minuten-Takt zu erreichen!
Montag, 08.06.2020 14:00 Uhr	Treffpunkt: Botanischer Garten Münster, Eingang - - "Führung durch den Botanischen Garten" Auf individuelle Fragen (z.B. Wie kommt der Garten mit der Trockenheit, dem Buchsbaumzünsler, dem Eichenprozessionsspinner zurecht?) wird von der Führung eingegangen. - Bitte frühzeitig anmelden, damit für ausreichend Teilnehmerplätze gesorgt werden kann (Tel.: 0251-70369060 mit Anrufbeantworter oder E-Mail an post@brh-muenster.de)!

dbb Jugendarbeit in Münster

Die dbb Fachgewerkschaften und Berufsverbände betreiben eine aktive Jugendarbeit. Im Jahr 2019 wurden vielfältige Erfolge bei den Wahlen zu den Jugend- und Auszubildenden-Vertretungen in den einzelnen Dienststellen erzielt. Eine dbb Kreisjugendgruppe gibt es in Münster zurzeit nicht. Der geschäftsführende dbb Kreisvorstand bemüht sich aber mit der dbb jugend Nordrhein-Westfalen diese wiederaufzubauen. Der dbb Münster unterstützt aber Veranstaltungen zur Information und Mitgliederwerbung von Nachwuchskräften. Ein Beispiel ist seit vielen Jahren die Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen der Deutschen Polizei-Gewerkschaft, der KOMBA-Gewerkschaft, der VdLA, der dbb jugend nrw und dem dbb Kreisverband an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Münster. Im September 2019 wurden dort wieder Informationstage durchgeführt.



Es herrschte großes Interesse an den Informationsständen der dbb Fachgewerkschaften (Fotos: DPoIG Münster).

DBB NRW Frauenvertretung

Die DBB Frauenvertretung in NRW kommuniziert die Interessen der Frauen im öffentlichen Dienst sowohl verbandsintern als auch gegenüber Politik und Medien, Frauen- und Wirtschaftsverbänden, Parteien und anderen Berufsorganisationen. Die Frauenvertretung ist vorrangig zuständig für frauenpolitische und rechtliche Angelegenheiten, koordiniert die Frauenpolitik der Mitgliedsgewerkschaften des DBB NRW und arbeitet mit den Frauenorganisationen (z. B. „FrauenRat NRW“) zusammen.

Die Frauenvertretung wählt ihre Vorsitzende und die beiden Stellvertreterinnen eigenständig. Am 23.05.2019 wurde Anusch Melkonyan (KOMBA), als Vorsitzende, und Tanja Küsgens (VBE) sowie Diana Wedemeier (DSTG) als stellvertretende Vorsitzende von den Delegierten gewählt. Die Vorsitzende der Frauenvertretung ist satzungsgemäß Mitglied des Vorstandes des DBB NRW (Foto: DBB NRW).



Die Grundsatzforderungen der DBB NRW Frauenvertretung finden Sie im Internet unter <https://www.dbb-nrw.de/dbb-nrw/frauenvertretung/positionen/>.

Rückblick auf das Jahr 2019 - Öffentlicher Dienst in NRW

Einkommensrunde 2019 - Tarifverhandlungen TdL

In den Monaten Januar bis März 2019 fanden die Verhandlungen über einen neuen Tarifvertrag für die Tarifbeschäftigten der Bundesländer statt. Nach drei zähen Verhandlungsrunden, Protesten und Warnstreiks, einigte man sich am 02.03.2019 auf den neuen Tarifvertrag, der eine Laufzeit von 33 Monaten beinhaltet (01.01.2019 bis 30.09.2021). Hierbei wurden folgende Lohnerhöhungen erzielt:

- Erhöhung der Tabellenentgelte in 3 Schritten:
 - 01.01.2019: +3,01% mindestens 100 €
 - 01.01.2020: +3,12% mindestens 90 €
 - 01.01.2021: +1,29% mindestens 50 €
- Abweichende Anhebung der Stufen 1 aller Entgeltgruppen:
 - 01.01.2019: +4,5% mindestens 100 €
 - 01.01.2020: +4,3% mindestens 90 €
 - 01.01.2021: +1,8% mindestens 50 €
- Einfrieren der Jahressonderzahlung auf dem Niveau des Jahres 2018 für die Jahre 2019 bis einschließlich 2022

Jahressonderzahlung TV-L				
	2018	2019	2020	2021
E 14 bis E 15	35%	33,98%	32,95%	32,53%
E 12 bis E 13	50%	48,54%	47,07%	46,47%
E 9a bis E 11	80%	77,66%	75,31%	74,35%
E 5 bis E 8	95%	92,19%	89,40%	88,14%
E 1 bis E 4		91,69%	88,91%	87,43%
Festlegung gem. Einigung der Redaktionsgespräche vom 31.07.2019				
2018: Tarifgebiet West. Ab 2019 ist das Ost- ans West-Niveau angeglichen.				

Auszubildende und Praktikanten

- Entgelterhöhung in 2 Schritten:
 - 01.01.2019: +50 €
 - 01.01.2020: +50 €
- Abweichende Erhöhung für TVA-L Gesundheit:
 - 01.01.2019: +45,50 €
 - 01.01.2020: +50 €
- Festsetzung des Jahresurlaubsanspruchs auf 30 Tage (bisher 29 Tage)

Im Rahmen der Tarifverhandlungen wurde damit erreicht, dass es in den Jahren 2019 und 2020 eine Lohnerhöhung von mehr als drei Prozent gibt. Damit holt der Länderbereich gegenüber den Ergebnissen, die für den Bund und die Kommunen erzielt wurden, wieder auf.

Einkommensrunde 2019 - Übernahme des Tarifergebnisses auf die Beamten in NRW

Der DBB NRW hatte im Jahr 2015 erreicht, dass es offizielle Besoldungsgespräche zwischen der Landesregierung NRW und den Gewerkschaften gibt. Der Beamtenbund machte deutlich, dass diese Regelung, die noch mit der ehemaligen Landesregierung von SPD und Grünen getroffen wurde, auch von der neuen CDU-/FDP-geführten Regierung fortgesetzt wird. Im Rahmen der Gespräche wurde vereinbart, dass die Gehälter der Beamten und der Versorgungsempfänger in NRW

- Zum 01.01.2019 um 3,2 %
- Zum 01.02.2020 um 3,2 % und
- Zum 01.01.2021 um 1,4 % erhöht werden.

Die Anwärterbezüge sowie die Bezüge der Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare sollen jeweils zum 1. Januar 2019 und 2020 um 50 Euro steigen, außerdem sollen die Anwärterinnen und Anwärter einen zusätzlichen Urlaubstag erhalten. Es wurde zudem eine verbindliche Gesprächszusage zu Möglichkeiten der Steigerung der Attraktivität des Öffentlichen Dienstes vereinbart, insbesondere zu den Themen Arbeitszeit und zu Regelungen des Schichtdienstes.

Mit diesem Ergebnis wurden wichtige Weichenstellungen vorgenommen. Das Tarifergebnis wurde auf die Beamten und auf die Versorgungsempfänger übertragen. Ohne Kompensationen und ohne zeitliche Verzögerungen.

Lohn- und Gehaltsentwicklung 2010 - 2021

Jahr	Tarif-Forderung	Bundes-beamte	Beamte in NRW	TVöD	TdL West	Gehalts-entwicklung Privat-wirtschaft	Inflations-Rate
2010	+ 5,0 %	+ 1,2 %	+ 1,2 %	+ 1,2 %	+ 1,2 %	+ 2,9 %	+ 1,3 %
2011	+ 3,0 %	+ 0,8 %	+ 1,5 %	+ 0,8 %	+ 1,5 %	+ 4,7 %	+ 2,0 %
2012	+ 6,5 %	+ 3,3 %	+ 1,9 %	+ 3,5 %	+ 1,9 %	+ 4,1 %	+ 2,0 %
2013	+ 6,5 %	+ 2,1 %	+ 2,65 %	+ 1,9 %	+ 2,65 %	+ 3,0 %	+ 1,4 %
2014	+ 3,5 %	+ 2,8 %	+ 2,95 %	+ 3,0 %	+ 2,95 %	+ 3,9 %	+ 0,2 %
2015	+ 5,5 %	+ 2,2 %	+ 1,9 %	+ 2,4 %	+ 2,1 %	+ 4,0 %	+ 0,3 %
2016	+ 6,0 %	+ 2,2 %	+ 1,9 %	+ 2,4 %	+ 2,3 %	+ 4,0 %	+ 1,7 %
2017	+ 6,0 %	+ 2,15 %	+ 1,8 %	+ 2,35 %	+ 2,0 %	+ 4,3 %	+ 1,6 %
2018	+ 6,0 %	+ 3,0 %	+ 2,35 %	+ 3,2 %	+ 2,35 %	+ 2,6 %	+ 1,7 %
2019	+ 6,0 %	+ 2,99 %	+ 3,2 %	+ 2,99 %	+ 3,01 %	+ 3,1 %	+ 1,6 %
2020	Keine Tarifrunde	+ 3,09 %	+ 3,2 %	+ 3,09 %	+ 3,12 %	???	???
2021	???	+ 1,06 %	+ 1,4 %	+ 1,06 %	+ 1,29 %	???	???

Statistik erstellt vom dbb Kreisverband Münster an Hand von Daten des Statistischen Bundesamtes und dem Deutschen Beamtenbund.

Berufspolitische Arbeit des DBB NRW

Im Jahr 2019 hat der DBB NRW Landesvorstand mit den Fraktionen im Landtag NRW Gespräche geführt. Die wichtigsten Themen sind ein attraktiver öffentlicher Dienst, die Nachwuchsgewinnung und nicht zuletzt eine Fortentwicklung des Dienstrechts.



Gespräche (Fotos im Uhrzeigersinn) mit dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Bodo Löttgen, mit Finanzminister NRW Lutz Lienenkämper, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion und mit der SPD-Fraktion (Fotos: DBB NRW).

Aktionen und Informationen des DBB NRW

Aktionsplan „Gemeinsam gegen Gewalt“

Der Deutsche Beamtenbund wendet sich entschieden gegen Gewalt gegenüber Beschäftigten des öffentlichen Dienstes. Der dbb und seine Mitgliedsverbände ergreifen vielfältige Maßnahmen und Kampagnen. Im Oktober 2019 haben KOMBA-Gewerkschaft, die Landesregierung NRW, die kommunalen Spitzenverbände, Städtetag, Landkreistag, Städte und Gemeindebund, der Verband der Feuerwehren in NRW und die Unfallkasse NRW einen gemeinsamen Aktionsplan gegen Gewalt an Feuerwehrleute und Rettungskräfte vorgelegt:

Infos im Internet:

<https://www.komba-nrw.de/aktuelles-komba-nrw/artikel-nachrichten-nrw/article/aktionsplan-gemeinsam-gegen-gewalt-veroeffentlicht.html>

LBV NRW: Elektronisches Verfahren für die Erteilung einer Versorgungsauskunft

Im DBB NRW Magazin 11/2019 wurde über das neue Verfahren berichtet.

Links:

<https://www.finanzverwaltung.nrw.de/de/versorgungsauskunft>

https://www.dbb-nrw.de/fileadmin/user_upload/www_dbb-nrw_de/pdf/NRW_Magazin_2019/1911_NRW-Magazin_ohne_Werbung.pdf

Gewerkschaftstag DBB NRW

Alle fünf Jahre findet der DBB NRW Gewerkschaftstag statt. 363 Delegierten aus den dbb Mitgliedsgewerkschaften bzw. Berufsverbänden trafen sich am 20. und 21.05.2019 sich um den neuen Landesvorstand zu wählen und über die Anträge zu beraten, mit denen die inhaltliche Ausrichtung des Gewerkschaftsdachverbandes festgelegt wurde.



Der neue DBB NRW Landesvorstand Mit einem Imagefilm begann der DBB NRW Gewerkschaftstag (Foto: DBB NRW).

Der DBB NRW Landesvorsitzende Roland Staude (KOMBA-Gewerkschaft) wurde mit über 98 Prozent der gültige Stimmen in seinem Amt bestätigt. Ihm zur Seite stehen die 2. Vorsitzende Jutta Endrusch (VBE) und die stellvertretenden Vorsitzenden Andreas Bartsch (PhV), Himmet Ertürk (VdLA), Erich Rettinghaus (DPolG) und Andrea Sauer- Schnieber (DSTG).

Zum DBB NRW Landesvorstand gehören auch fünf weitere Mitglieder. Die Delegierten des DBB NRW Gewerkschaftstages wählten Stefan Behlau (VBE), Rainer Hengst (DSTG), Achim Hirtz (BSBD), Hubert Meyers (KOMBA) und Astrid Walter-Strietzel (GdS).

Mit Achim Hirtz ist ein Gewerkschafter aus Münster im DBB NRW Landesvorstand vertreten. Hirtz ist Vorsitzender des Bundes der Strafvollzugsbeamten Ortsverband Justizvollzugsanstalt Münster und dort auch Personalratsvorsitzender. Im BSBD NRW bekleidet er das Amt des stellvertretenden Landesvorsitzenden.



Achim Hirtz
(Foto: DBB NRW)

Rückblick auf das Jahr 2019 Öffentlicher Dienst Bund

Gesetz zur Modernisierung der Besoldungsstrukturen für Bundesbeamte

Der Bundestag hat am 24.10.2019 das oben genannte Gesetz beschlossen und u.a. neue Regelungen zu Stellenzulagen, Prämien und Anerkennung von Kindererziehungszeiten bei Bundesbeamten beschlossen. Das neue Gesetz ist am 01.01.2020 in Kraft getreten. Vergleichbare Regelungen für NRW Beamte sind das Ziel. Ob es noch in dieser Legislaturperiode in NRW eine weitere Dienstrechtsreform bzw. strukturelle Besoldungsverbesserungen geben wird, ist nicht abzusehen. Infos unter den Links:

<https://www.dbb.de/teaserdetail/artikel/besoldungsmodernisierung-fuer-bundesbeamte-erster-einstieg-in-attraktivitaetssteigerung.html>

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/133/1913396.pdf>

Rückblick auf das Jahr 2019 Öffentlicher Dienst Bund

Beihilfe-App des Bundes

Der dbb berichtet am 27.06.2019 auf seiner Homepage, dass auch in der Bundesverwaltung eine Beihilfe-App eingerichtet wurde.

<https://www.dbb.de/teaserdetail/artikel/beihilfe-app-des-bundes-freigeschaltet.html>

Informationen des Deutschen Beamtenbundes zu den Personalratswahlen 2020

Broschüren, Handlungshilfen, Merkblätter, Tipps findet man auf der Homepage des dbb.

<https://www.dbb.de/politik-positionen/mitbestimmung/personalrat/personalratswahlen.html>

<https://www.dbb.de/politik-positionen/mitbestimmung/personalrat.html>

<https://www.dbb.de/teaserdetail/artikel/ueberblick-ueber-die-rechtsprechung-zu-personalratswahlen.html>

Neue dbb Broschüren - Online als PDF-Dokument abrufbar:

dbb Monitor 2020

Bis zum Jahr 2019 wurde jährlich die Broschüre „Zahlen - Daten - Fakten“ von der dbb Bundesleitung herausgegeben. Ab dem Jahr 2020 erscheint die Broschüre unter dem neuen Namen „dbb Monitor 2020“.

https://www.dbb.de/fileadmin/pdfs/2020/monitor_oed_2020.pdf

Zahlen - Daten - Fakten 2019

https://www.dbb.de/fileadmin/pdfs/2019/zdf_2019.pdf

dbb Spezial zur Einkommensrunde 2019

https://www.dbb.de/fileadmin/pdfs/2018/181220_ekr2019_spezial.pdf

dbb Broschüre „dbb Spezial zum Thema Autobahngesellschaft“

In einer 120-Seiten starken Broschüre werden alle Bestimmungen, beamtenrechtlichen Regelungen und alle Tarifverträge zusammengefasst.

<https://www.dbb.de/teaserdetail/artikel/autobahn-gmbh-alle-tarifvertraege-beamtenrechtlichen-regelungen-und-erlaeuterungen.html>

https://www.dbb.de/fileadmin/pdfs/2019/191203_dbb_spezial_autobahngesellschaft.pdf

Ausblick auf das Jahr 2020

Auch im neuen Jahr 2020 setzt der dbb Kreisverband Münster seine Arbeit unter dem Motto "Beratung - Information - Service" weiter fort. Neben den öffentlichen Sitzungen des dbb Kreisvorstandes wollen wir interessante Informationsveranstaltungen bieten. So findet im Rahmen unseres dbb Kreisgewerkschaftstages am 19.02.2020 eine Podiumsdiskussion zum Thema „Umgang mit Gewalt gegen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes“ statt. Weitere Veranstaltungen werden zurzeit geplant und zusätzliche Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Terminplanung 2020

Stand: 01.02.2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
08.01.20	16.30	Öffentliche Sitzung des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes Mitglieder und Gäste willkommen Wirtshaus „Spatzel“, Münster, Am Stadtgraben 52
12.02.20	16.30	Öffentliche Sitzung des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes Mitglieder und Gäste willkommen - Ratskeller, MS, Prinzipalmarkt
19.02.20	16.00	dbb Münster Kreisgewerkschaftstag - MS, Domplatz 36
19.02.20	16.45	Podiumsdiskussion und Informationsveranstaltung zum Thema „Umgang mit Gewalt gegen Beschäftigte des Öffentlichen Dienstes“ Bezirksregierung Münster, Nebengebäude Domplatz 36 Begrenzte Teilnehmerzahl - Um Anmeldung per Mail wird gebeten
11.03.20	16.30	Öffentliche Sitzung des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes Mitglieder und Gäste willkommen - Ratskeller, MS, Prinzipalmarkt
08.04.20	16.30	Öffentliche Sitzung des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes Mitglieder und Gäste willkommen - Ratskeller, MS, Prinzipalmarkt
11.05.20	17.00	Empfang des Bischofs zu Münster Felix Genn für Arbeitnehmervertreter (Gewerkschafter, Betriebs- und Personalräte) und Podiumsdiskussion zum Thema „Sozialer Arbeiten - Besser Leben? - Was machen die skandinavischen Länder anders?“ Kooperationsveranstaltung Bistum Münster, Katholische Bildungsakademie Franz-Hitze-Haus, Deutscher Beamtenbund, Deutscher Gewerkschaftsbund und Mitarbeitervertretung des Bistums Gesonderte Einladung - Informationen erhalten Sie vom dbb MS
13.05.20	16.30	Öffentliche Sitzung des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes Mitglieder und Gäste willkommen - Ratskeller, MS, Prinzipalmarkt
10.06.20	16.30	Öffentliche Sitzung des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes Mitglieder und Gäste willkommen - Ratskeller, MS, Prinzipalmarkt
08.07.20	16.30	Öffentliche Sitzung des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes Mitglieder und Gäste willkommen - Ratskeller, MS, Prinzipalmarkt
12.08.20	16.30	Öffentliche Sitzung des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes Mitglieder und Gäste willkommen - Ratskeller, MS, Prinzipalmarkt
09.09.20	16.30	Öffentliche Sitzung des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes Mitglieder und Gäste willkommen - Ratskeller, MS, Prinzipalmarkt
14.10.20	16.30	Öffentliche Sitzung des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes Mitglieder und Gäste willkommen - Ratskeller, MS, Prinzipalmarkt
11.11.20	16.30	Öffentliche Sitzung des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes Mitglieder und Gäste willkommen - Ratskeller, MS, Prinzipalmarkt
09.12.20	16.30	Klausurtagung des geschäftsführenden dbb Kreisvorstandes

Presseschau dbb Kreisgewerkschaftstag 2019
WN 11.02.2019

Beamtenbund wählt Kreisvorstand



Roland Staude

Foto:Windmüller

MÜNSTER. Der Deutsche Beamtenbund (ddb) in Münster veranstaltet am Mittwoch (13. Februar) seinen Kreisgewerkschaftstag. Alle fünf Jahre kommen die Vertreter der 35 dbb-Mitgliedsgewerkschaften, die in Münster tätig sind, zusammen und wählen den neuen geschäftsführenden Kreisvorstand.

Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr in den Räumen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Dienstgebäude Warendorfer Straße 21, Raum W 324. Es ist davon auszugehen, dass die Vorstandswahlen gegen 18 Uhr beendet sind, heißt es in einer Pressemitteilung des dbb. Als Gastredner wird der Vorsitzende des Deutschen Beamtenbundes Landesverband NRW, Roland Staude, erwartet, der in seinem Vortrag über die aktuelle Situation des öffentlichen Dienstes in NRW sprechen wird. Er wird auch Ehrungen verdienter Vorstandsmitglieder vornehmen.

Nach 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im dbb-Kreisverband Münster werden Michael-Franz Knobloch und seine Stellvertreterin Lisa Bethge als dbb-Kreisvorsitzende aus den Ämtern ausscheiden. Einziger derzeit bekannter Kandidat für die Nachfolge des dbb-Kreisvorsitzenden ist der Bezirksvorsitzende des Philologenverbandes, Meik Bruns, heißt es.

Presseschau dbb Kreisgewerkschaftstag 2019
WN 15.02.2019

Freitag, 15. Februar 2019

NR. 39 RM508

Kreisgewerkschaftstag Stabwechsel beim Beamtenbund

Von Keno Fiedler

MÜNSTER. Der Kreisverband des Deutschen Beamtenbundes (dbb) hat am Mittwoch einen neuen Vorstand gewählt. 35 Mitgliedsverbände nahmen am Kreisgewerkschaftstag teil.

Sowohl der Kreisvorsitzende Michael-Franz Knobloch als auch die stellvertretende Kreisvorsitzende Lisa Bethge legten ihre Vorstandsämter nieder. Beide waren seit 20 Jahren ehrenamtlich für den Kreisverband Münster tätig und wurden deshalb mit der goldenen Ehrennadel des Deutschen Beamtenbundes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

Zum neuen Kreisvorsitzenden wurde einstimmig Meik Bruns, Vorsitzender des Philologenverbandes Münster, gewählt. Ebenfalls einstimmig wurde Dr. Volkhard Riedel vom Verband der Landesbeamten und dem Bund der Ruhestandsbeamten zum stellvertreten-

den Kreisvorsitzenden gewählt. Beisitzer sind Helmo Baltes, Michael Habeck, Peter-Michael Jung, Anusch Melkonyan, Heinz Mentrup, Klaus Rentmeister, Ingo Lürbke und Dirk Vosskuhl. Da einige Mitglieder zuvor ihr Amt als Beisitzer niedergelegt hatten, hoffe man nun auf einen reibungslosen Übergang im Vorstand, so Knobloch.

Pläne für die Zukunft hat auch der neue Kreisvorsitzende Bruns. Besonders am Herzen liege ihm die Aufnahme und Bündelung von Interessen der verschiedenen Einzelverbände. Einbindung, erklärte Meik Bruns, solle auch mit Hilfe von Thementagen und verstärkt über die sozialen Medien erfolgen.

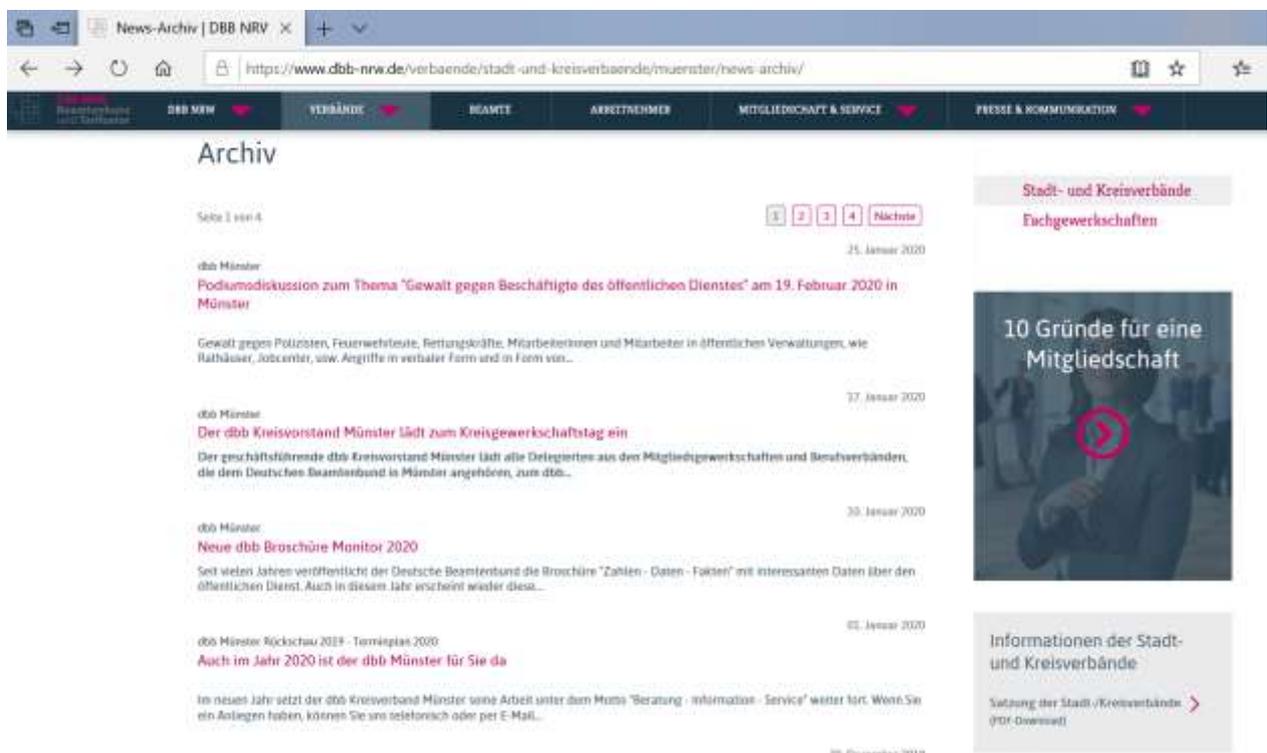
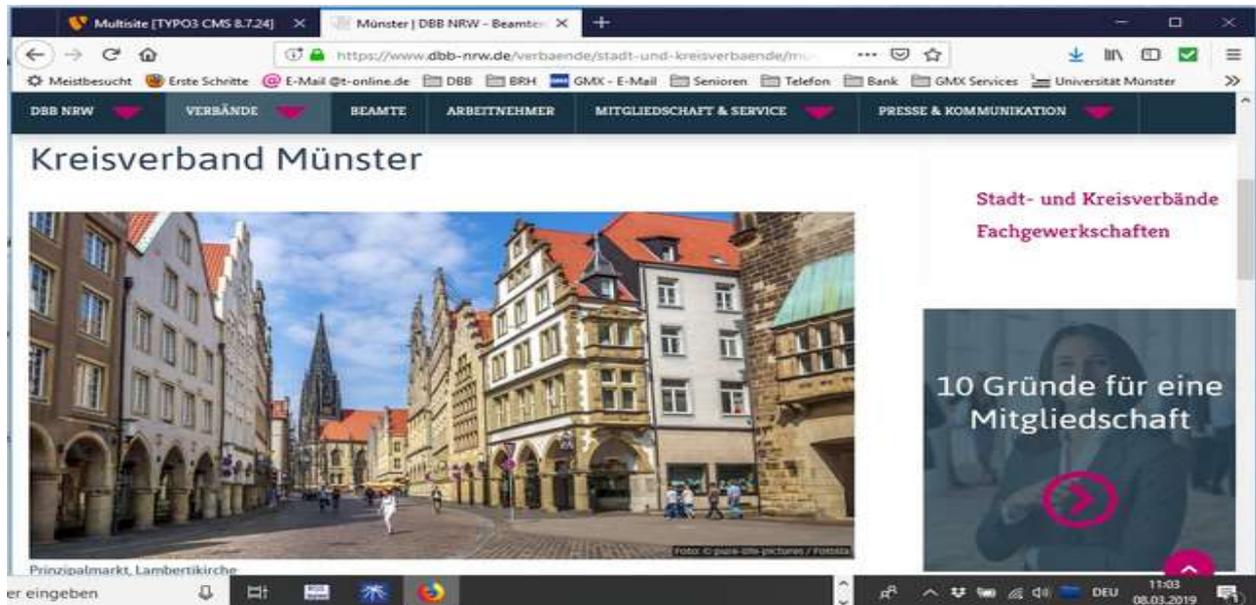
Für die Zukunft erhofft sich Bruns bessere Aufstiegschancen und eine Besoldung der Beamten im öffentlichen Dienst: „Meine Botschaft an die Politik vor Ort und auf Landesebene ist, dass wir es wert sind.“



Der neue Vorstand (v.l.): Beisitzer Klaus Rentmeister, Beisitzer Ingo Lürbke, Beisitzer Michael Habeck, Landesvorsitzender Roland Staude, Beisitzer Heinz Mentrup, Beisitzerin Anusch Melkonyan, Beisitzer Dirk Vosskuhl, stv. Kreisvorsitzender Dr. Volkhard Riedel, (verdeckt) Schriftführerin Annette Rochell, Kreisvorsitzender Meik Bruns, Beisitzer Helmo Baltes, ehem. Kreisvorsitzender Michael-Franz Knobloch. Foto: Keno Fiedler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Internet

Informationen zur Arbeit des dbb Kreisverbandes Münster finden Sie auch im Internet unter dem folgendem Link: www.muenster.dbb-nrw.de



dbb Mitgliedsverbände in Münster

Logo	Berufsverband/Gewerkschaft	Ansprechpartner in Münster
	Deutscher Beamtenbund Kreisverband Münster dbb	Meik Bruns
	Bund der Forstleute BdF	Alfred Edelhoff
	Bund der Rechtspfleger BdR	Björn Benkhoff
	Bund der Ruhestandsbeamten Rentner und Hinterbliebenen BRH	Gerd Türck
	Bund der Strafvollzugsbediensteten BSBD Ortsverband Justizvollzugsanstalt Münster	Achim Hirtz
	Gewerkschaft Technik und Natur- wissenschaft im dbb (vormals Bund technischer Beamter) Fachgruppe Mensch, Umwelt, Technik Fachgruppe Arbeit und Umwelt Fachgruppe Bodenordnung und ländliche Entwicklung	Christof Schreiber Dirk Vosskuhl Judith Kokoska Michael Huby
	Deutsche Zoll- und Finanz- gewerkschaft. BDZ Ortsverband Hauptzollamt Münster Ortsverband Bildungszentrum der Bundesfinanzverwaltung	Matthias Westphal Thomas Rasche
	Gewerkschaft Mess- und Eichwesen BTE (vormals Bund technischer Eichbeamter)	Bettina Richter
	Deutscher Berufsverband für soziale Arbeit e.V. DBSH	Jutta Rodrigo

dbb Mitgliedsverbände in Münster

Logo	Berufsverband/Gewerkschaft	Ansprechpartner in Münster
	Deutsche Justiz-Gewerkschaft DJG Ortsverband Landgericht Münster	Lars Flaskamp
	Deutsche Polizei-Gewerkschaft DPoIG	André Middrup Polizei NRW Michael Dieck Bundespolizei
	Deutsche Steuer-Gewerkschaft DSTG Ortsverband Oberfinanzdirektion Münster Ortsverband Finanzamt Münster-Innenstadt Ortsverband Finanzamt Münster-Außenstadt Ortsverband Betriebsprüfungsfinanzamt Münster Ortsverband Finanzamt für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung Münster Ortsverband Staatliches Rechnungsprüfungsamt für Steuern Münster Ortsverband Finanzgericht Münster	Roland Denninghaus Ulrich Westhues Henrik Beckstedde Thomas Bollmann Katharina Welz Andreas Wilke Ursula Langenkämper
	Deutscher Gerichtsvollzieher-Bund DGVB	Robert Schwering
	Fachverband der Bedienteten der Landwirtschaftskammer NRW	Harald Doligkeit
	Fachverband Wasser- und Schifffahrtsverwaltung WSV	Christoph Käufer
	Gewerkschaft der Lokomotivführer GdL	Ludger Kramer
	Gewerkschaft der Sozialversicherung	Petra Uhlenkamp
	Gewerkschaft der Sozialverwaltung GdV (vormals Gewerkschaft der Versorgungsverwaltung)	Marion Kunze

dbb Mitgliedsverbände in Münster

Logo	Berufsverband/Gewerkschaft	Ansprechpartner in Münster
 komba gewerkschaft	Gewerkschaft der Kommunal- beamten und Angestellten KOMBA Fachgruppe Stadtverwaltung Münster Fachgruppe Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Michael Zarth Anusch Melkonyan
 DPV/KOM	Kommunikationsgewerkschaft Deutscher Postverband DPV-KOM	Bernhard Zarmstorf
 LdT Landesverband der Tierärztinnen und Tierärzte im öffentlichen Dienst NRW	Landesverband der beamteten Tierärzte LdT	Dr. Georg Pass Dr. Roland Otto
 LVL	Landesverband der Lebensmittel-Chemiker im öffentlichen Dienst LVL	Christina Blachnik Landesvorsitzende
 phv NW	Philologenverband PhV	Meik Bruns
 lehrer nrw Verband für den Sekundarbereich	Realschullehrerverband lehrer.nrw	Ingo Lürbke
 VAB VERBAND DER ARBEITNEHMER DER BUNDESWEHR	Verband der Arbeitnehmer in der Bundeswehr VAB	Wolfgang Richter
 VBB	Verband der Beamten in der Bundeswehr VBB	Rainer Gausling
 vbba Gewerkschaft Arbeit und Soziales Landesgruppe Nordrhein-Westfalen	Gewerkschaft Arbeit und Soziales VBBA-Fachgruppe Rheine-MS (vormals Verband der Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit)	Martina Laufkötter

dbb Mitgliedsverbände in Münster

Logo	Berufsverband/Gewerkschaft	Ansprechpartner in Münster
 VBE Verband Bildung und Erziehung Landesverband NRW	Verband Bildung und Erziehung	Michael Kaulingfrecks
 vdlagewerkschaft	Verband der Landesbeamten, Angestellten und Arbeiter VdLA Vorsitzender der VdLA-Fachgruppe Münster Dienststelle Bezirksregierung Münster Ansprechpartner Fachhochschule Münster Ansprechpartner Institut der Feuerwehr NRW Ansprechpartner Universität Münster	Gudrun Hüttermann Gudrun Hüttermann Reiner Heuschen Harald Buch
 vhw	Verband Hochschule und Wissenschaft VHW	Prof. Dr. Thomas Köhler
 vlbsvlbs	Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Berufsschulen und Berufskollegs VLBS	Jörn Brüggemann
 vlwvlw	Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen VLW	Klaus Rentmeister
 VRFF Die Mediengewerkschaft	Verband der Rundfunk, Fernseh- und Filmschaffenden VRFF	Ingo Nasemann Landesvorsitzender

Stand: 31.12.2019

Aus Datenschutzgründen wurden persönliche Daten nicht veröffentlicht. Wenn Sie mit den genannten Ansprechpartnern in Kontakt treten möchten, dann wenden Sie sich bitte an den dbb Kreisverband Münster.

